

Nr. 14669 der Debatte zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIN

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

- GZ 114.140/84-I/D/14/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

17. Juni 1994
6737 IAB

1994-08-17

zu 6832 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Schmidt, Dr. Frischenschlager und Partner haben am 17. Juni 1994 unter der Nr. 6832/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Entwicklung des Mitarbeiterstandes im Bereich des Ministeriums für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Wie viele Mitarbeiter waren/sind
 - a) am Beginn der XVII. Legislaturperiode
 - b) am heutigen Tage
 im Ministerium beschäftigt?
2. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Beamte?
3. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Vertragsbedienstete?
4. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - aufgrund eines Arbeitsleihvertrages beschäftigt?
5. Wie viele davon verfügten/verfügen - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - über einen Sondervertrag?
6. Welche Funktionseinheiten (aufgegliedert nach Sektionen, Gruppen und Abteilungen) bestehen in Ihrem Ressort, und wie viele wurden seit dem Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort neu eingerichtet bzw. umstrukturiert?
7. Wie hoch waren die Aufwendungen für Personal (aufgegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Beschäftigten mit einem Arbeitsleihvertrag oder Sondervertrag) am Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort und wie hoch sind sie mit heutigem Datum?

- 2 -

8. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts befinden sich - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - in Karenz (mit Ausnahme aufgrund des Elternkarenzurlaubsgesetzes), warum und seit wann?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend ist festzuhalten, daß das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz erst mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetznovelle, BGBl.Nr. 45/1991, am 1. Februar 1991 errichtet wurde, und vor diesem Zeitpunkt die Angelegenheiten des Gesundheitswesens, die Lebensmittelangelegenheiten, die Veterinärverwaltung und der Strahlenschutz in die Zuständigkeit des Bundeskanzleramtes fielen.

Hinsichtlich der gewünschten Daten, die sich auf diesen Zeitraum beziehen, verweise ich daher auf die entsprechenden Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in der Beantwortung der an ihn gerichteten Anfrage Nr. 6825/J.

Den nachstehend angeführten Daten für den Bereich des BMGSK liegt der Stichtag 1.6.1994 zu Grunde, wobei anzumerken ist, daß die Erhöhung des Mitarbeiterstandes und die Erhöhung der Zahl der Funktionseinheiten gegenüber dem BKA-Gesundheit vor allem darauf zurückzuführen ist, daß drei Gruppen von anderen Ressorts dem neu geschaffenen Gesundheitsministerium eingegliedert wurden und darüber hinaus ein eigenes Präsidium errichtet wurde.

Zu Frage 1:

448

Zu Frage 2:

249

- 3 -

Zu Frage 3:

199

Zu Frage 4:

1

Zu Frage 5:

19

Zu Frage 6:

Sektionen	Gruppen	Abteilungen
3	11	48

Zu Frage 7:

Aufwand für	
Beamte	8,788.718,-
VB	3,752.089,-
Arbeitsleihvertrag	788,367,-
Sonderverträge	830,645,-

Zu Frage 8:

Karenzurlaube (ohne MSchG und EKUG)

im öffentlichen Interesse	aus privaten Gründen
------------------------------	-------------------------

5

26

